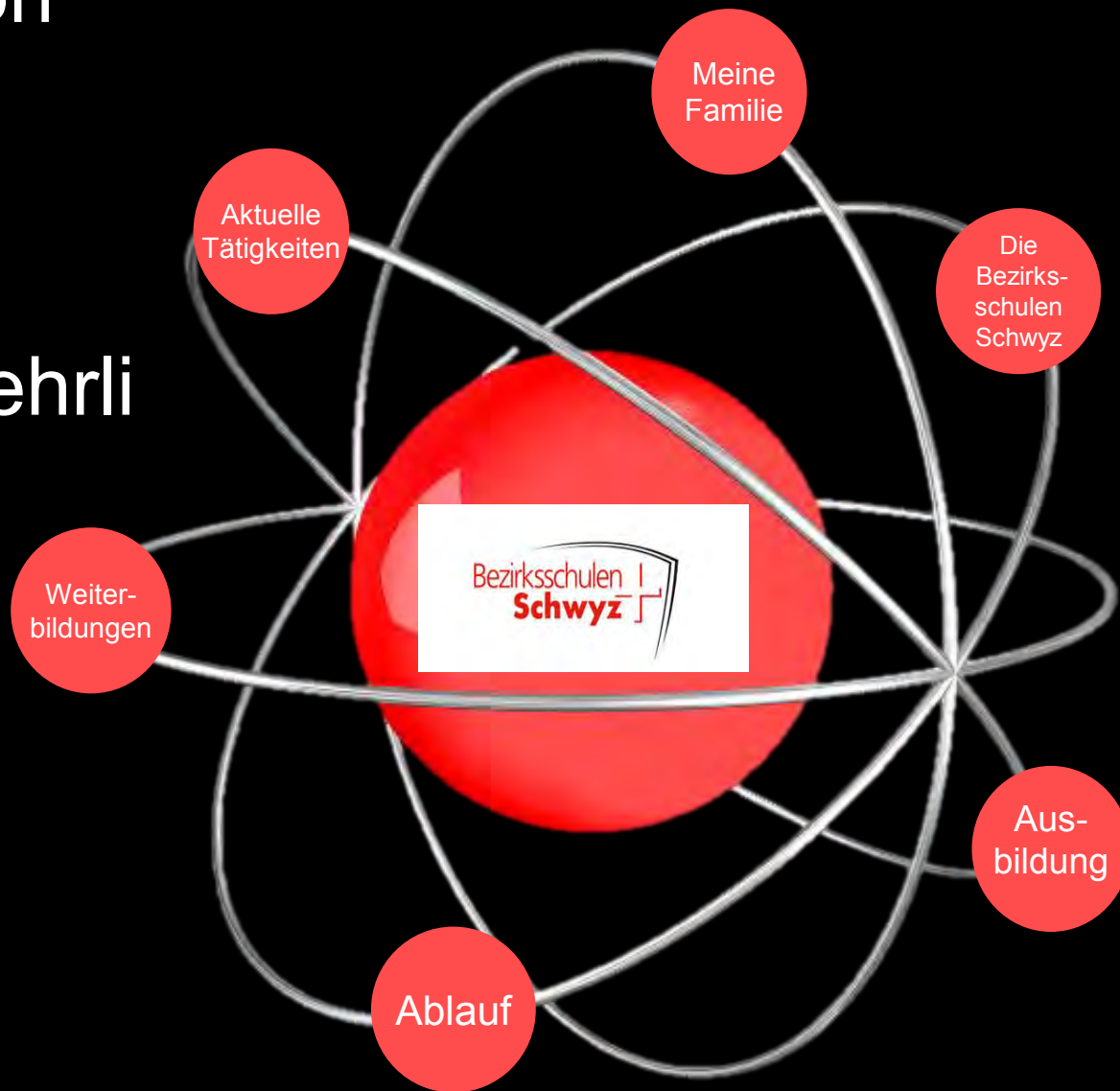


Klassifikation Bildung

Referat
Dr. Christa Wehrli



Meine
Familie

Aus-
bildung

Weiter-
bildung

Aktuelle
Tätigkeiten

Die
Bezirks-
schulen
Schwyz

Ablauf

Meine Familie



Verheiratet mit
Stefan Jaun,
Eltern von Matteo,
13 Jahre alt.
Wohnhaft in Steinen

Aus- bildung

Gymnasium,
Theresianum
Ingenbohl
Typus B

Studium
Universität
Zürich
Germanistik,
Anglistik,
Komparatistik

Weiter- bildungen

Promotion
Universität
Zürich
Dr.phil. I

MAS
Schul-
management

CAS
Coachen
und
Beraten

CAS
Educational
Governance

Aktuelle Tätigkeiten

Rektorin
Bezirksschulen
Schwyz

vszgb -
Bildung

Prüfungsexpertin
Pädagogische
Hochschule
Schwyz

Stiftung
Schwyzer
-Sport

Kultur- und
Sport-
kommission

Die Bezirksschulen Schwyz

Der
Bezirk
Schwyz

Die
Bezirksschulen
Schwyz

Das
Rektorat

facts
and
figures

Der Bezirk Schwyz

Bildung

Finanzen

Umwelt

Liegenschaften

Sicherheit:

Notariate Schwyz und Goldau,

Staatsanwaltschaft und Bezirksgericht

Die Bezirks- schulen Schwyz

7
Schulen

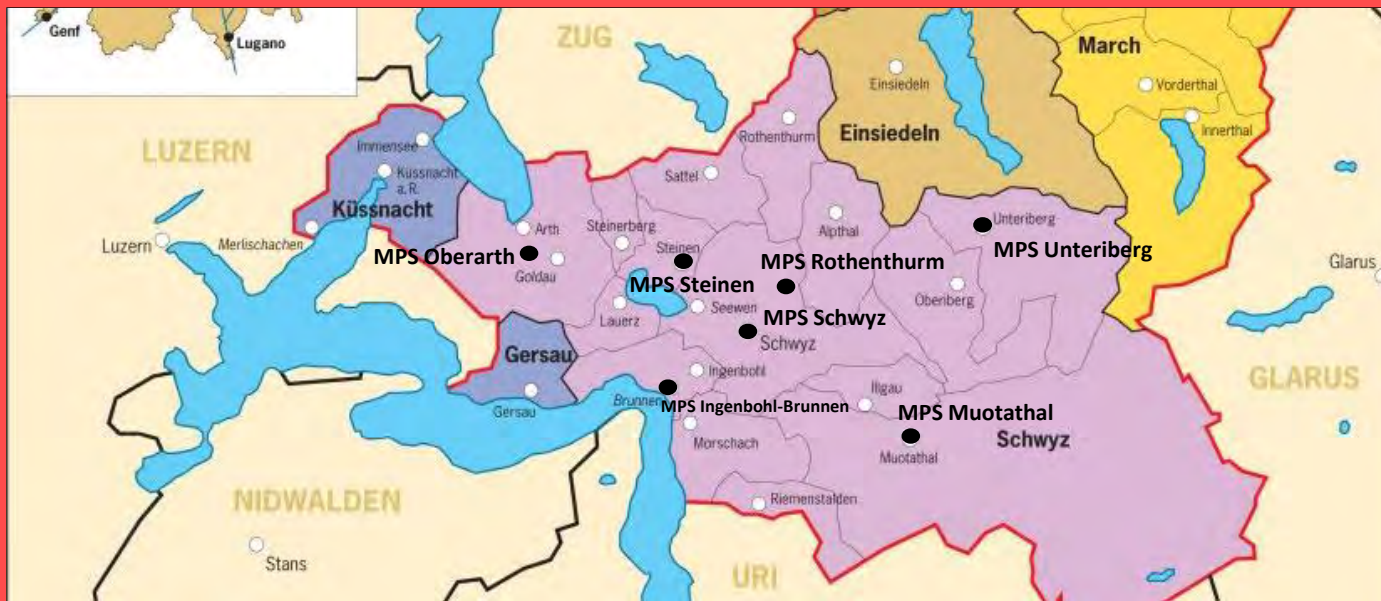
1700
Schülerinnen
und Schüler

200

Strategische
und
operative
Ebene

7 Schulen

Schwyz, Oberarth, Ingenbohl-Brunnen, Steinen, Rothenthurm, Muotathal, Unteriberg



1700

Schülerinnen und Schüler

Rothenthurer Schüler verschenkten Herzen und Freude

Rothenthurm Die Mittelpunktschule begeisterte dieses Jahr mit einer ganz speziellen Weihnachtsaktion. Unter dem Motto «Mit viel Herz vernetzt» stellte jeder Schüler zwei Herzen aus Papier her und verschenkte sie während der Adventszeit an zwei Menschen.

Die MPS Rothenthurm hat sich dieses Jahr eine ganz spezielle Advents- und Weihnachtsaktion ausgedacht. Die Verantwortlichen liessen sich vom Film «Das Glücksspiel» von Mimi Leder inspirieren, allen voran von Oliver Meckmann, von dem die Idee stammt. Der Film handelt von einem jungen Schüler,



...ca. Schüler, Sven Hädlerger, oldeingeber Oliver Meckmann und Plus Schüler (von links). Bild: PD

stellen. Unter dem Motto «Mit viel Herz vernetzt» stellte jeder Schüler zwei Herzen aus Papier her und verschenkte sie während der Adventszeit an zwei Menschen. Zusätzlich bereiteten sie ihnen auch eine Freude oder machten ihnen einen Gefallen.

Speziell zur Weihnachtszeit sei es schön, das Zwischenmenschliche mit einer solchen Aktion etwas in den Mittelpunkt rücken zu können, sagt Schulleiter Rainer Nock. «Wir sind eine Schule, die das «Wir» ins Zentrum stellt», erle, die das «Wir» ins Zentrum stelle, man klärt er. In der Gemeinde habe man durchaus positiv auf die Aktion reagiert, und auch die Schülerinnen und Schüler hätten es grundsätzlich «lässig» gefund, so Nock. Für ihn ist vor allem eines wichtig: «Obwohl die Aktion nun zu Ende ist, hoffe ich, dass der Grundgedanke des einander Gutes tun vermit-telt werden konnte und auch nach der Weihnachtszeit anhält.» (sz)

schwer PUNKT
TENLERE

Mittelpunktschule ist auf dem Weg zur Energieschule

Ingenbohl In der ersten Novemberwoche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der MPS Ingenbohl-Brunnen mit Energie. Die Projektwoche gilt als Startschuss auf dem Weg zur Energieschule.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in zwei Gruppen vier Tage lang am Thema Energie. Die Inhalte reichten von naturwissenschaftlichen Energieformen über persönliche Energieformen bis hin zu Möglichkeiten der kreativen Energieerzeugung von alten Produkten.

In der Gruppe Personal Power wurden zwischen der physischen, der mentalen und der emotionalen Energie unterschieden. In der Projektgruppe Kraftwerk Körper konzentrierten sich die Schülerinnen und Schüler auf eine ausgewogene Ernährung. Im kreativen Bereich wurde die Energie der Fantasien.



Nachmittag: Aus zerrissenen Kleidern entstehen mit viel Kreativität neue, trendige Kleidern.



Schüler entdecken gemeinsam die emotionale Energie.

ben thematisiert und malerisch umgesetzt, aus alten Objekten wurden neue schliessenes Kleidungsstücke und neues Lebern eingetaucht. In einem Theaterstück lernten die Schülerinnen und Schüler, verschiedene Energieformen thematisch umzusetzen. Am Freitagnachmittag konnten alle Gruppen ihre Projekte mittels Plakaten der Aula vorstellen, oder Präsentation an: «Das war die beste Schulwoche, welche ich bis jetzt hatte», meinte ein Schüler. (pd)

Talentklasse Schwyz feiert zehnjähriges Bestehen

Talentklasse Die Mittelpunktschule Schwyz darf im Schuljahr 2017/18 auf 10 Jahre Talentklasse zurückblicken. «Dieses freudige Jubiläumsereignis wollen wir mit zwei Anlässen gebührend feiern», erklärt der Talentklassen-Koordinator Walter Schönbacher.

Am Mittwochnachmittag fand der Kickoff ins Jubiläumsjahr mit einem polysportiven Super-8-Kampf statt. Dabei duellierten sich gemischte Gruppen der Schüler und Schilerinnen der ersten bis dritten Talentklasse in abwechslungsreichen und fordernden Aufgaben wie koordin-



Jubiläum startete mit Plauschkamp. Bild: Thomas Bucheli

tives Ballfangen, Mattentossen, Korbwerfen, Turmbauen, Harasenklettern, Insellaufen und Sackhopping unter der Beobachtung des Bezirksschirates um Rangpunkte und den Sieg.

Rund 70 Talente am Plauschkamp

Die rund siebzig Talente der Schwyzer Orientierungsstufe konnten beim Plauschkamp sogar schöne Preise wie Springseile, Frisbees und weitere kleine Sportmaterialien gewinnen.

Der Hauptanlass der Jubiläumfeierlichkeiten wird am 15. Juni des nächsten Jahres gefeiert.

«Dort wollen wir mit der ganzen Mittelpunktschule Schwyz vorerst einen sportlichen Anlass absolvieren.» Und am Abend folgte dann im Jubiläumsschwyz eine offizielle Jubiläumfeier, bei welcher unter anderem auch ehemalige Schüler zugegen sein würden, verriet Walter Schönbacher.

Hauptabendanlass im 2018

Rund 200 Personen werden am Hauptabendanlass des Jubiläumsschwyz im 2018 vor Ort sein.

Thomas Bucheli



200

Lehr- und Therapiepersonen,
Sekretärinnen, Schulsozialarbeitende
und Hauswartzangestellte



Strategische und operative Ebene

Strategische Führung:
Schulrat mit 9 Mitgliedern,
geführt durch den Schulpräsidenten

Operative Führung:
Rektorat - Rektorin und Prorektor

Das Rektorat

Rektorin: 100%

Prorektor: 40%

Administration: 2 Kaufmännische Angestellte
3 Lernende (ab August 2018 sind es 4 Lernende)



Aufgabenbereiche

- Direkte Führung der 7 Schulen
- Kadermitglied des Bezirk Schwyz
- Budget- und Schulraumplanung
- Führung der Fachstellen Sonderpädagogik
und Schulsozialarbeit
- Kultur- und Sportkommission
- Verschiedene kantonale Arbeitsgruppen
- Schulleiterausbildung PH Schwyz

Schulhaus wird erweitert

Bezirksabstimmung Alle Gemeinden des Bezirks Schwyz haben dem Auf- und Umbau der Mittelpunktschule Steinen deutlich zugestimmt.



Von links: Jo Strebel (MPS Rothenthurm, Altersrücktritt), Sepp Weber (MPS Oberarth, Altersrücktritt), Ursula Dettling (MPS Ingenbohl-Brunnen, 30 Anstellungsjahre), Bruno Micherol (MPS Ingenbohl-Brunnen, 35 Anstellungsjahre), Albert Kuhn (MPS Ingenbohl-Brunnen, 25 Anstellungsjahre), Helen Schelbert (MPS Schwyz, Altersrücktritt), Roland Wachter (MPS Schwyz, 30 Anstellungsjahre), André Müller (MPS Schwyz, 25 Anstellungsjahre).
Bild: PO



Ehrungen bei den Bezirksschulen

Bezirk Der Bezirk Schwyz ehrt Angestellte für ihren langjährigen Einsatz bei den Bezirksschulen und verabschiedet Mitarbeitende.



facts and figures

Die Bezirksschulen Schwyz...

- ... sind die grösste Schule im Kanton Schwyz
- ... weisen jährlich 4'552 Lektionen Unterricht aus
- ... führen eine Talentklasse für junge Sport-, Musik- und Kunsttalente
- ... bezahlen jährlich Fr. 1 338 497.95 für die Sonderschulung
- ... sind schweizweit die grösste öffentliche Schule, die eine 1:1 Abdeckung mit 2000 Tablets hat
- ... haben jährlich ein Budget von 38 Mio.

Herzlichen...

Dank für eure
Aufmerksamkeit